

Anders gelaufen

Kein Besuch für Nationalratspräsident Sobotka in HAK Imst

(ba) Eigentlich wollte Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka kürzlich im Rahmen der Demokratiewerkstatt den Schülern der Handelsakademie Imst einen Besuch abstatten. Laut dem neuen Bildungsdirektions-Einrichtungsgesetz ist der Besuch einer Unterrichtsstunde aber nur in Anwesenheit des Unterrichtsministers oder einer Person der Schulaufsicht möglich. Sobotka wählte daher andere Programmpunkte in der Stadt Imst.



Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka zeigte sich erfreut über den Eintrag im Goldenen Buch der Stadt Imst. Fotos: Stadtmarketing Imst

Als ihm der Zugang zur HAK Imst durch einen Verweis auf das Bildungsdirektions-Einrichtungsgesetz durch die Schullandesrätin Beate Palfrader verwehrt wurde, stattete der Nationalratspräsident einer anderen Einrichtung in Imst einen Besuch ab: Bürgermeister Stefan Weirather empfing Sobotka im Gemeindeamt und zeigte ihm die Arbeit in der Stadtverwaltung.

Harald Schaber war beim Gespräch anwesend, der über seine Wirtschaftsschule in Imst sprach und Wünsche im Bezug auf das Schulsystem äußerte. Gerne hätte er auch den Schülern die Möglichkeit geboten, mit dem Nationalratspräsidenten über mögliche Veränderungen im Hinblick auf die Digitalisierung in ihrer Schule zu sprechen. Die HAK Imst gilt als Vorzeigeschule vor allem im Bereich Praxisnähe. Schüler werden früh mit möglichen Arbeitgebern durch Pflichtpraktika vernetzt, wodurch ein effektiver Lerntransfer zwischen Theorie und Praxis garantiert werden soll.



Stefan Weirather (l.) nutzte die Zeit Wolfgang Sobotka (r.) für Gespräche über die Stadtgemeinde.

Aufnahme als Tagesordnungspunkt

(ba) Nachdem die Beschlussfassung zum Liftzusammenschluss Kühtai-Hochoetz immer wieder im Silzer Gemeinderat verschoben wurde, stellten sieben Gemeinderäte in Silz kürzlich unter Bezugnahme auf die Tiroler Gemeindeordnung einen Antrag auf die Beratung und Beschlussfassung des Liftzusammenschlusses Kühtai-Hochoetz. Die

Gemeinde Silz hat diesen nun bestätigt und wird ihn in der nächsten Sitzung, die am Freitag, dem 29. März, stattfinden wird, in die Tagesordnung mit aufnehmen müssen. Unter den agierenden Gemeinderäten befanden sich Bernhard Föger, Marina Floriani, Brigitte Miedl, Daniela Holaus, Reinhard Holaus, Christoph Scheiring und Peter Föger.

TERMINE UNTER 05414 87259

WIR SIND ÜBERSIEDELT

Besuchen Sie uns in unserem neuen Salon im Zentrum von Wenns, Unterdorf 5 (Erdgeschoß des Neubaus)

HAAR
SCHNEIDEREI
ALEX

WENNS · Tel. 05414-87259

Carmen, Karin, Alex, Ramona und Corinna

Hilfe für die Ukraine

Hilfsgütersammlung in Tarrenz

(ba) Die Kirche im Novum – Evangelikale Freikirche Imst lädt vom 1. bis zum 6. April alle herzlich ein, für Hilfsbedürftige in der Ukraine Hilfsgüter zu sammeln.

Gesammelt werden Bekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Vorhänge, Stoffe, Decken, Matratzen und Lattenroste. Dabei sollte alles sauber und in einem guten Zustand sowie in stabilen Schachteln oder Säcken verpackt sein. Zudem freut sich die Evangelikale Freikirche über Kinderwagen, Rollstühle, Nähmaschinen, Waschmaschinen, Kühlschränke, Backöfen, Fahrräder und Werkzeug. Auch diese Güter sollten funktionsfähig beziehungsweise fahrtüchtig sein. Ein Unkostenbeitrag für den Transport wird dankend angenommen. Die Hilfsgüter werden täglich von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie am Samstag, dem 6. April, von 8 bis 12 Uhr an der Hauptstraße 78 (Handels-



Die Evangelikale Freikirche Imst freut sich über zahlreiche Spenden. Foto: W. Heusser

Gewerbe-Zentrum, Eingang neben Gesundheitszentrum) in Tarrenz angenommen. Weitere Informationen gibt es unter den Telefonnummern 05412 68120 oder 0680 5576196.

WINTERAKTION auf Markisen!

SONNENSCHUTZTECHNIK

OBERLAND

JAPI & PARTNER GmbH, 6460 Imst, Gewerbepark 16, Tel. 05412/62062

www.sonnenschutztechnik-oberland.at